

Zürich 25 89.

Hochverehrter Herr!

Angenehm dir, wenn ich mir  
 erlaubt habe, Ihnen meine warmen  
 Grüsse zu übersenden: Morgenwärtung  
 u. "Wen's nach Zweier Willen  
 gieng!" zu gut - freigeist über <sup>den</sup>  
 zu lassen. Zu tiefstem Danke  
 würden Sie mich verpflichten,  
 wenn Sie mir bei Ihnen, in Ihrem  
 Sid. Vereine Aufmerksamkeiten  
 zu machen sind. Guten Termin  
 Harmonie" habe ich Ihnen <sup>zu</sup>  
 "Kommen schon zum Asten <sup>ausgenommen</sup>  
 u. dass ich nicht selbst,

Bei Ihrer gütigen Berücksichtigung  
zu finden.

Lieber, sehr verehrter Herr: "Wie ist der  
See so lieb!" gut. Drucksatz zu  
werden.

Zur Gegenleistung gerne bereit  
zu sein mit herzlicher Begrüßung

Gottfried Angerer  
Musikverleger





*[Faint, illegible handwriting, possibly bleed-through from the reverse side of the page.]*